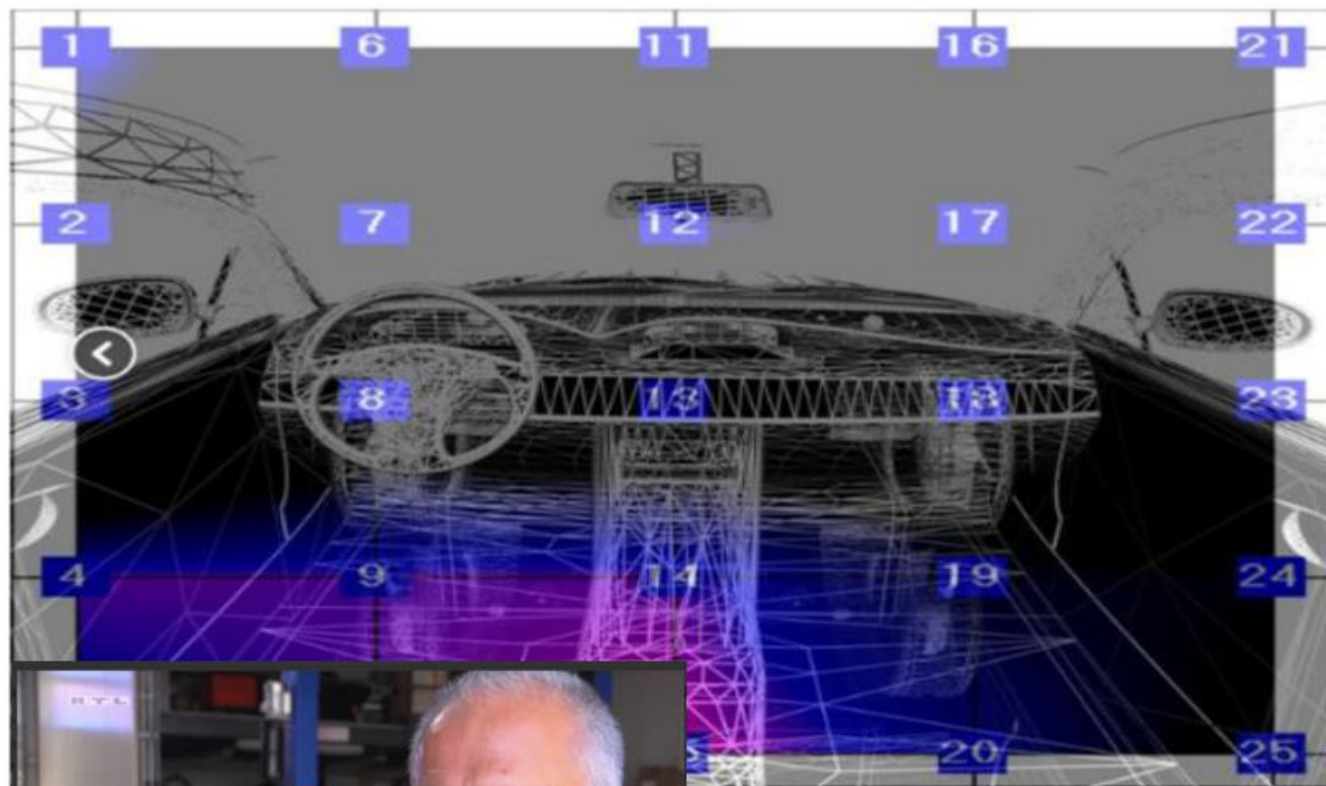


Abb.: Beispiel Audi A6, gemessen 6200 Nano Tesla, Tumorbeginn ab 200 nT



Elektrosmog – Messungen verschiedener Fahrzeuge in der sportmedizinischen Abteilung der Universität Mainz, Probanden vermessen mit Hochleistungs- EEG zur Bestimmung der Hirnströme bei E- Smogbelastung

8,14 ff



WHO spätestens ab 400 nT

Messungen der sportmedizinischen Abteilung der Universität Mainz, Prof Schöllhorn,

Versuchsaufbau: stehendes und gefahrenes Fahrzeug Audi A6 3 l: Proband wird mit EEG vor und während der Fahrt vermessen:

Technik komplett ausgeschaltet:

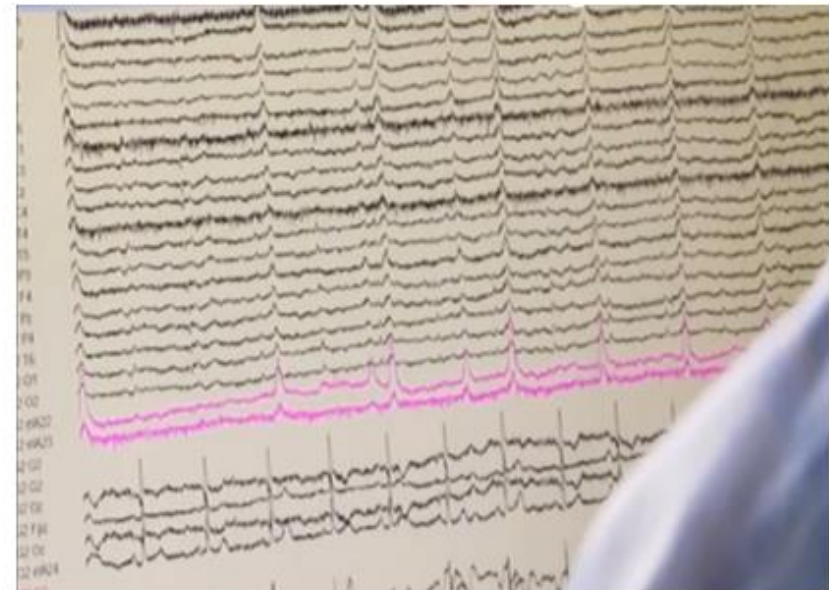


Abbildung links Anlegen der Elektroden, rechts, Ruhe EEG vor der Fahrt, normale Gehirnströme

8,14

Stehendes Fahrzeug , Audi A6 ,
3,0 mit WLAN, Handy ,
MOTOR AUS !

Hinzuschaltung der Klimaanlage, WLAN, Handy, Motor ist noch aus !:

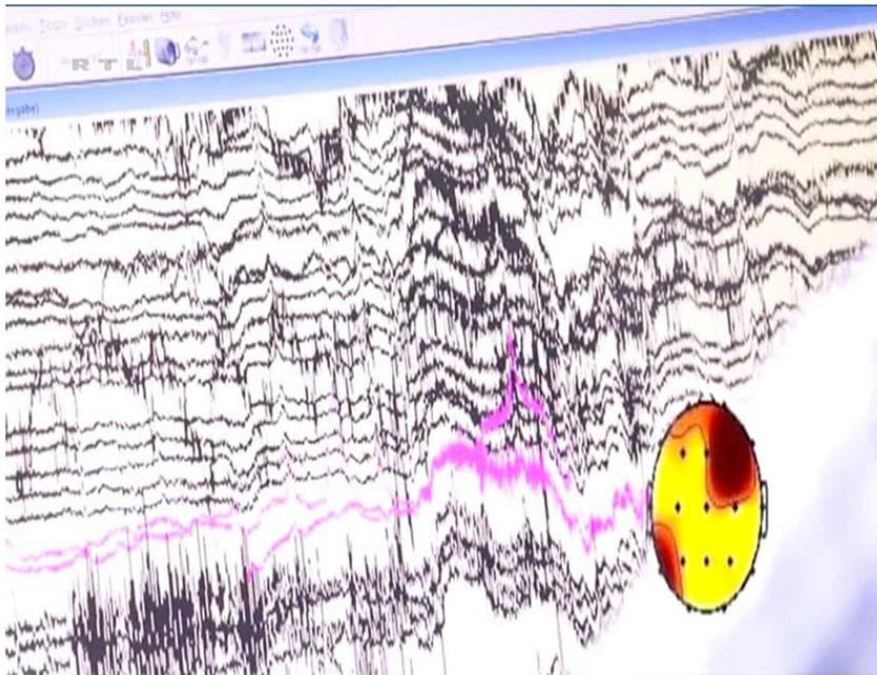


Abb.: Messung im fahrenden Fahrzeug mit Bluetooth, WLAN und Klimaanlage, das Bild ähnelt klinisch dem sog. Status Epilepticus, der normalerweise die Einnahme von Antiepileptika notwendig machen würde, fraglich ist also, wie sich die Konzentrationsleistung des Fahrers gegenüber dem Straßenverkehr darstellt.

FAHRENDES Fahrzeug , wie
Kampfanfallserie!



8,16

Messung im Elektroauto



Messung im Elektroauto:

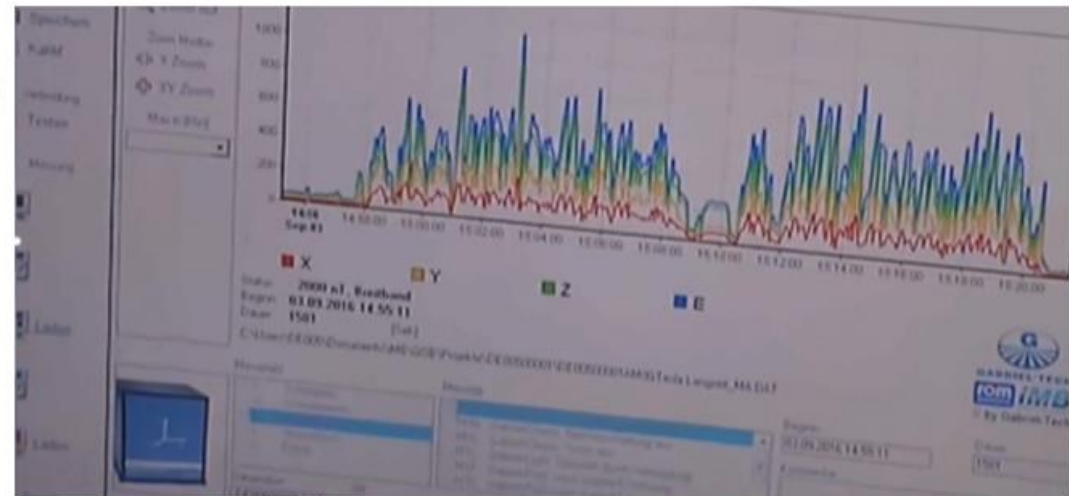
Messung in einem Tesla Sportwagen:



hier ergeben sich von Start des Autos an völlig verzerrte EEGs im Sinne eines Status epilepticus

Das Gehirn zeigt von Anfang an im EEG, Krampfanfallserien!

9,44



Nach Angaben von Harry Ross der Firma Gabriel- Tech ergeben sich nach Messung sogar im Stillstand über 2000 μT im magnetischen Wechselfeld, wobei nach WHO 400 μT bereits Tumore induzieren können